

SG Dachau gewinnt Münchner Ehrenliga Finale mit 1:0 gegen den FC Bayern München

AH-Ö50 Ehrenligameisterschaft München 2011

Die SG Dachau holt im Eichenauer Stadion verdient mit einem 1:0 Erfolg den Titel. Nachdem das Team aus Dachau im Vorjahr an gleicher Stelle nur knapp mit 1:2 das Finale gegen den FC Bayern verloren hatte glückte auf dem gleichen Gelände nun erfolgreich die Revanche. Die zahlreichen Zuschauer sahen vom Anpfiff weg ein auf hohem technischem Niveau stehendes Endspiel um die Münchner Stadtmeisterschaft. Die Anfangsminuten gehörten den "Roten". Mit sehr sicherem Passspiel, dem immer das finale Zuspiel in die Schnittstelle der Abwehr folgte, brachten sie die Dachauer in Schwierigkeiten. Lediglich die Kaltschnauzigkeit beim Torabschluss fehlte.

Das Dachauer Mittelfeld mit Walter, Herrmann, Salvamoser, Sedlmair und Winkler bekam jedoch das Spiel nach etwa zehn Minuten in den Griff. Ball und Gegner wurde kontrolliert und gute Torchancen herausgespielt. In der 18. Minute kam Edi Salvamoser nach Zuspiel von Max Herrmann aus 25 Metern frei zum Schuss. Der starke Torhüter des FC Bayern konnte das Leder aber gerade noch aus dem Torwinkel fischen.

Bei den nächsten Aktionen konnte sich der Bayern Keeper erneut auszeichnen, als er zunächst einen Schuss von Sepp Angermaier aus spitzem Winkel mit dem Fuß zur Ecke abwehrte und nur Minuten später einen Aufsetzer von Edi Salvamoser entschärfte. Die große Möglichkeit zum Führungstreffer für die SG Dachau in der 40. Minute hatte der für Baiern eingewechselte Hans Knäuperl. Mit hohem Risiko hechtete er sich in einen von Edi Salvamoser gefühlvoll über die Bayernabwehr gehobenen Freistoß. Leider konnte Knäuperl den Ball nicht platzieren und der Torwart der Bayern konnte klären. Auch nach dem Seitenwechsel zeigten beide Mannschaften weiterhin tollen Offensivfußball und vor beiden Toren ergaben sich zahlreiche Tormöglichkeiten. Die 53. Minute brachte dann das 1:0 für die SG Dachau. Karl Sedlmair spielte am Strafraum der Bayern, Peter Baiern frei, der nach einer Drehung allein auf den Torwart zulief und von diesem nur unfair vom Ball getrennt werden konnte. Den stilligen Strafstoß verwandelte Albert Salvamoser sicher zur verdienten Führung. Der Titelverteidiger drückte nun vehement auf den Ausgleich und die Dachauer verlegten sich aufs Kontern. Der für Sepp Angermaier eingewechselte Manne Morhapel hatte mehrfach das Spiel vorzeitig für Dachau entscheiden können, als er in der 71. und 76. Minute allein auf das Tor der Bayern zusteuerte, das Leder jedoch nicht am Torwart vorbei ins Netz brachte. 10 Minuten vor dem Ende der Partie riss der bereits mit Gelb vorbelastete Libero des FC Bayern den durchgebrochenen Manne Morhapel um. Der bisher sehr gut leitende Unparteiische ließ in dieser Situation Gnade vor Recht ergehen und ließ seine Karten stecken. Nach einem erneuten Foul des gleichen Spielers nur eine Minute später musste dieser das Spielfeld unter Protesten seiner Mitspieler mit Gelb-Rot verlassen. Die SG Dachau hielt in Überzahl nun den Ball in den eigenen Reihen und der FC Bayern kam bis zum Ende des Spiels nur noch durch von Kapitän Bernhard getretene Freistöße gefährlich vor das Dachauer Tor. Nach dem Schlusspfiff und der Übergabe des Meisterpokals durch den Spielgruppenleiter Jaghuber, kannte der Jubel der Dachauer Spieler, der mitgereisten "Ehemaligen" und Fans, keine Grenzen.